

27.04.2026

# Auftakt 6. Förderrunde *rückenwind*<sup>3</sup>



Über 60 Projektverantwortliche aus *rückenwind*<sup>3</sup>-Modellprojekten im 6. Förderaufruf sind in die Vernetzung und den kollegialen Austausch gestartet.

---

Zur [Bildergalerie](#)

Modellprojekte in den Startlöchern

37 weitere Unternehmen der Sozialwirtschaft haben seit November 2025 mit der Projektumsetzung begonnen, um der großen Herausforderung des Fachkräftemangels in sozialen Berufen entgegenzutreten. Insgesamt profitieren inzwischen fast 180 *rückenwind*<sup>3</sup>-Projektträger von einer Förderung durch den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus). Mit den zusätzlichen Mitteln entwickeln und erproben die Unternehmen in den kommenden drei Jahren konkrete Herangehensweisen für attraktive und moderne Arbeitsbedingungen in sozialen Arbeitsfeldern. Dazu gehören Konzepte zu #innovativen Arbeitsmodellen, zur #Digitalisierung und zum #Einsatz von KI, zum #Recruiting und zur #Mitarbeitendenbindung sowie zu #Diversität, zur #Führungskultur und zur #Zukunftsfähigkeit von sozialen Unternehmen.

Steckbriefe zu allen bereits geförderten *rückenwind*<sup>3</sup>-Projekten sowie die Kontaktdaten der Ansprechpartner:innen finden sich auf der Programmwebsite unter [Projekte](#) (Karten- und Listenansicht). Eine Filterung ermöglicht eine Detailsuche nach Verbandszugehörigkeit und/oder Themenfeldern.

Austausch und Transfer ermöglichen

Ziel der gemeinsamen Auftaktveranstaltung in den Räumen der Berliner Stadtmission am 23. April 2026 war es, Vorgehensweisen und erste Ansätze austauschen, Kompetenzen und Erfahrungen zu teilen und Kontakte für die kollegiale Beratung zu knüpfen.

Spürbar war vor allem das Engagement und die Innovationskraft, mit der die Projektverantwortlichen in die Umsetzung starten. Die Vielfalt der Themen und Ansätze, die vorgestellt und diskutiert wurden, zeigt einmal

mehr, wie veränderungsbereit und zukunftsorientiert Unternehmen der Wohlfahrtspflege sind.

Dank gilt auch den Gästen aus dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und der beauftragten Bewilligungsbehörde Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn-See für ihr Kommen, ihr Interesse und die kollegiale Partnerschaft in der strategischen Umsetzung des ESF Plus-Programms. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit der Programmpartner macht deutlich, wie passgenaue und zielgruppenorientierte Förderung gelingen kann.

Die ESF-Regiestelle in der BAGFW freut sich, die neuen *rückenwind*<sup>3</sup>-Projekte auf ihrem Weg begleiten zu dürfen – mit fachlichem Austausch, hilfreichen Hinweisen und einem offenen Ohr für alle Fragen rund ums Programm. Wir wünschen einen guten Projektstart!

---

[Zurück](#)